



KREMPERHEIDER NACHRICHTEN

Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde Krempnerheide

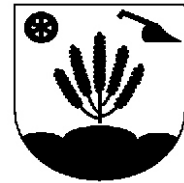
42. Jahrgang

Dezember 2016

Nr.65



Ein etwas anderer Adventskalender



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Gemeinde Kremperheide,

das Jahr 2016 neigt sich dem Ende zu. 2016 hat sich so einiges in Kremperheide getan, von dem ich Ihnen gerne berichten möchte.

Insbesondere hat uns im Jahr 2016 der geplante Bau des Dorfgemeinschaftshauses, oder besser **"Heidehaus Kremperheide, Tor zur Nordoer Heide"**, beschäftigt. Der Förderantrag wurde bis Ende Februar ausgearbeitet, und es wurden mit verschiedenen Akteuren Kooperationsvereinbarungen abgeschlossen. Nachdem der TSV Kremperheide dem Abschluss eines Änderungspachtvertrages mit knapper Mehrheit zugestimmt hatte, konnte die Gemeindevertretung über das Vorhaben und die Antragstellung beschließen. Es wurde der Beschluss gefasst, dass Kremperheide das „Heidehaus Kremperheide - Tor zur Nordoer Heide“ baut, sofern die beantragten Zuschüsse bewilligt werden. Das Investitionsvolumen liegt nach den Berechnungen der Fachplaner bei insgesamt ca. 1,8 Millionen Euro. Im Juli 2016 wurde dann glücklicherweise der Zuschuss in der beantragten Höhe mit 53 % der Ausgabesumme bewilligt. Die ersten Ausschreibungen laufen derzeit. Die Bauausführung ist für das Jahr 2017 geplant. Mit der Fertigstellung rechnen wir im Laufe des Novembers 2017. Ich bin davon überzeugt, dass wir mit dem Heidehaus Kremperheide und der damit verbundenen gastronomischen Versorgung unsere Gemeinde noch ein Stück lebens- und liebenswerter machen werden.



In diesen Tagen startet auch die Suche nach einem Pächter für das Objekt. Haben Sie Interesse und fühlen sich für den gastronomischen Betrieb gewappnet oder kennen Sie jemanden, der diese Voraussetzungen erfüllt? Dann sprechen Sie mich gerne an bzw. geben Sie Ihre Bewerbung bei mir ab. Weitere Unterlagen, wie den Pachtvertragsentwurf und die bestehenden Planungsunterlagen zu dem Objekt reiche ich gerne an mögliche Interessenten weiter.

Mir ist bewusst, dass insbesondere der **Pächter des Heidehauses** - Tor zur Nordoer Heide - großen Einfluss auf das Gelingen dieser baulichen Maßnahme hat. Ich hoffe, wir haben etwas Glück und finden jemanden, der mit viel Engagement und Fachwissen als Pächter zum Gelingen des Projektes beiträgt.

Im **Naturschutzgebiet Nordoer Heide** wurden mittlerweile die Bänke und Tische aufgebaut. Es fehlen noch die Beschilderung der Rundwege sowie die richtungsweisende Ortsbeschilderung. Der Antrag auf Genehmigung ist gestellt. Die Beschilderungsarbeiten können wohl bis zum Frühjahr ausgeführt werden.

Außerdem soll nach den Vorstellungen der Gemeinden Breitenburg, Dägeling und Kremperheide ein Rundweg für die Reitnutzung ausgeschildert werden, damit das Gebiet den Reitern zur Nutzung in den ausgeschilderten Bereichen zur Verfügung gestellt werden kann. Dafür ist jedoch eine aktive Beteiligung der in unserem Einzugsbereich vorhandenen Reitvereine und Einsteller an der Beschilderung und Unterhaltung der Wege erforderlich. Außerdem muss bei den Reitern ein Bewusstsein dafür geschaffen werden, dass die unkontrollierbare Reiternutzung der übrigen befestigten Wege nicht erlaubt ist bzw. werden kann. Im Zusammenhang mit der Badenutzung der Deckmann'schen Kuhle durch Reiter kam es 2016 häufig zu dem Problem von "veräpfeltem" Wasser an der südlichen Badestelle. Der Bereich wird künftig mit einem Verbotsschild für badende Pferde versehen. Es wird aber in Abstimmung mit dem Itzehoer Angelverein eine Badestelle beim Angelsee ausgeschildert, so dass die Reiter künftig auch eine zugelassene Badestelle vorfinden werden.



Der **Betrieb und die Unterhaltung des Naturschutzgebietes** braucht eine Unterstützung von im Naturschutz aber auch in der Ausgestaltung des Gebietes engagierten Menschen. Ich kann mir gut vorstellen, dass sich ein gemeinnütziger Verein mit dem Ziel der naturnahen Weiterentwicklung dieses Gebietes gründet. Der Verein kann sich der Unterstützung durch die drei Anliegergemeinden, durch die Stiftung Naturschutz wie auch durch die Untere Naturschutzbehörde sicher sein. Über einen gemeinnützigen Verein kann die Entwicklung des Gebietes frei von Vorstellungen einzelner Beteiligter im Sinne des Naturschutzes wie auch der Nutzerinnen und Nutzer begleitet und vorangetrieben werden. Die Vereinsgründung ist für das Frühjahr 2017 vorgesehen. **Bitte melden**

Sie sich bei mir, wenn Sie bereit dazu sind, in solch einem Verein Ihre Ideen einzubringen und mitzuarbeiten.

Am 31. Januar 2016 wurden **verdiente Bürgerinnen und Bürger durch die Gemeinde Kremperheide geehrt**. Es war eine nette runde Ehrungsveranstaltung, bei der den Geehrten gegenüber deutlich gemacht werden konnte, wie wichtig ihre Arbeit und ihr Engagement für die Gemeinde Kremperheide und unser dörfliches Zusammenleben ist.



Für den Bereich südlich des Friedhofes war die Errichtung einer **Voltigier- und Reithalle** geplant. Leider ist der Voltigier- und Reitverein kurz vor Abschluss der Verträge zu dem Ergebnis gekommen, dass der Verein die damit verbundenen wirtschaftlichen Verpflichtungen nicht tragen kann. Schade, dass das nicht geklappt hat.

*Wir heißen
Flüchtlinge
Willkommen*

An der Gemeinde Kremperheide ist das Thema der Aufnahme und Unterbringung von **Asylanten** nicht vorbeigegangen. In Kremperheide sind derzeit gut 20 asylsuchende Personen untergebracht. Ich bin sehr dankbar, dass sich in diesem Zusammenhang ein Helferkreis gebildet hat. Diese Helfer kümmern sich um die Lösung anstehender Probleme oder (wenn Not am Mann ist) um den notwendigen Arztbesuch bzw. die notwendige Ausstattung unserer hilfeschuchenden Flüchtlinge. Diese effektive und selbstlose Hilfeleistung ist eine neue, sehr positive Erfahrung für mich. Sie sorgt unter anderem dafür, dass wir die Voraussetzungen für eine Integration und die erforderlichen Lernmöglichkeiten bereiten, ist sehr lobens- und anerkennungswert und eine große Hilfe bei der Bewältigung dieser besonderen Aufgabe.

Im Sommer und Herbst 2016 haben sich die Gremien der Gemeinde Kremperheide mit der eventuellen Einrichtung von **Einkaufsmärkten im Bereich Kremperheide Nord** beschäftigt. In dem Bereich möchte ein Investor einen Aldi-Markt sowie einen Frischemarkt als Ersatz für die Wellenkamper Märkte ansiedeln. Nach einer gutachterlichen Untersuchung zeigte sich, dass dies auf die übrigen Geschäfte in der Gemeinde und insbesondere auf unseren Netto-Markt nicht unerhebliche negative Auswirkungen hätte. Wir sind nach Beratung in den Fraktionen und den Gremien zu dem Ergebnis gekommen, dass wir uns mit dem Thema nur weiter beschäftigen werden, wenn die Stadt Itzehoe mit dem Wunsch der entsprechenden Ansiedlung an die Gemeinde Kremperheide herantreten sollte. Man muss jedoch dazu sagen, dass die Vertreter der Stadt Itzehoe derzeit mehrheitlich gegen eine derartige Entwicklung sind und somit dieses Ansinnen aus heutiger Sicht wohl nicht an uns herangetragen wird.



Im Bereich der **Abwasserbeseitigung** werden für die Jahre 2017 bis 2019 neue Gebührensätze berechnet und festgelegt. Ich hoffe, dass die Gebühren nicht steigen werden.

Bei der Schmutzwasserbeseitigung haben wir insbesondere im Bereich des Klärwerkes einige Mehrausgaben zu verzeichnen. Das Klärwerk kommt ins Alter und einige Bereiche der Kläranlage müssen repariert bzw. erneuert werden. Die Sanierung der Schmutzwasserkanäle in der Gemeinde Kremperheide läuft weiter. Hier werden wir in den nächsten Jahren mehr als 100.000 Euro jährlich investieren müssen, damit das Kanalnetz erhalten und im erforderlichen Umfang repariert wird.

Im Bereich der Niederschlagswasserbeseitigung haben wir 2016 die Bahnquerung im Bereich der Straße „Am Wasserwerk“ für rund 200.000 Euro erneuern müssen. Die Rohrleitung unter dem Bahnkörper war kaputt und dringend erneuerungsbedürftig. Dabei hatten wir Glück, dass wir mit der Firma Timm und Scheuer eine sehr gute Baufirma erwischten, die die Arbeiten professionell und relativ kostengünstig ausgeführt hat.



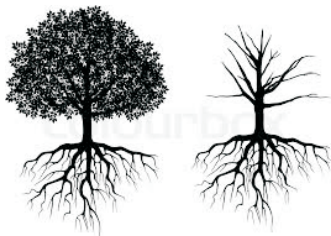
In die Kostenrechnung der Niederschlagswasserbeseitigung werden künftig auch die Straßen in den Gemeinden Kremperheide und Krempermoor mit einbezogen werden. Dafür ist es erforderlich, dass Kremperheide von Krempermoor den Anteil der Niederschlagswasserleitungen sowie der Regenrückhaltebecken, die zur Straßenentwässerung gehören, übernimmt. Gesamtsummarisch wird dies jedoch nur geringen Einfluss auf die Gebührenkalkulation haben.

Viele Bürgerinnen und Bürger haben die erforderlichen **privaten Untersuchungen** der auf dem

Grundstück befindlichen Schmutzwasserleitungen und Übergabeschächte vorgenommen. Daraufhin sind auch schon von einigen die erforderlichen Reparaturarbeiten durchgeführt worden. Beim Klärwerk merken wir die Veränderung aufgrund des geringeren Fremdwassers und der damit einhergehenden Verbesserung der Reinigungsleistung.

Ein Dank an die Betroffenen, die die festgestellten Probleme ernst nehmen und Schäden zeitnah beheben lassen.

Das Thema **BIK**, Bürgerinformation Krempermarsch geht in die nächste Runde. Frau Dr. Maria Meiners-Gefken wurde für 3 Jahre für die Zeit vom 01.08.2016 bis 31.07.2019 eingestellt. Sie wird sich in dieser Zeit um die Anlaufstelle für Seniorinnen und Senioren und die seniorenspezifischen Probleme kümmern und auch Ansprechpartnerin für die Kremperheiderinnen und Kremperheider in dieser Angelegenheit sein. Zur BIK finden Sie weiter hinten in dieser Ausgabe der Kremperheider Nachrichten weitere Informationen und die Kontaktdaten.



Im gesamten **Baugebiet Sandland** wurden entlang der Straßen viele **Bäume als Straßenbegleitgrün** gepflanzt. Von diesen Bäumen sind so einige über das geplante Maß hinaus gewachsen. Außerdem verursachen einige Bäume mit ihren Wurzeln nicht unerhebliche Schäden in den Gehwegen. Es wurde daher beschlossen, dass zu große Bäume oder Bäume, die zu große Schäden verursachen, entfernt werden und nach ein paar Jahren durch neue Bäume bzw. Anpflanzungen ersetzt werden sollen.

Im Bereich des **B-Planes 2** (Sandland, 1. Bauabschnitt) wurde der Bebauungsplan geändert. Nach dieser Änderung sind Gartenhütten künftig zulässig. Außerdem dürfen in den Nebenstraßen Carports außerhalb des für die Bebauung gekennzeichneten Bereiches errichtet werden. Die betroffenen Anwohner werden hierzu nach Inkrafttreten der Bebauungsplanänderung angeschrieben und informiert.

Im Bereich des Friedhofes Kremperheide wurde ein **kleines Baugebiet** ausgewiesen. Von den dortigen Grundstücken ist mittlerweile eines verkauft und zwei weitere Grundstücke stehen kurz vor dem Verkauf. Danach ist nur noch ein Grundstück für die Veräußerung verfügbar. Wer daran interessiert ist, findet im Internet die erforderlichen Angaben und Preise.

Für den Bereich der Seniorenwohnanlage wurde noch einmal mit der Verkehrsaufsicht das Thema „**Einrichtung einer Bedarfsampel**“ diskutiert. Das erforderliche Verkehrsaufkommen ist dafür bei Weitem vorhanden. Es fehlt jedoch an den erforderlichen Querungszahlen, so dass wir aus heutiger Sicht dauerhaft keine Möglichkeit haben werden, in diesem Bereich eine Bedarfsampel zu initiieren.

Am 22.06.2016 fand der gut besuchte **Senioren Ausflug** zusammen mit der Gemeinde Krempermoor statt. Dieses Jahr stand eine Schleifahrt an, die bei schönstem Wetter sehr viel Spaß gemacht hat. Außerdem waren wir mit den Kremperheider Seniorinnen und Senioren am 16.10.2016 bei der Glückstädter Speeldeel im Theater und haben uns das **Theaterstück zur Bildung einer Senioren WG** angeschaut. Es war ein schönes heiteres Stück, das in seiner Thematik zum Zahn der Zeit passt und auch für die Gemeinde Kremperheide eine nicht uninteressante Idee darstellt. Schauen wir mal, was die Zeit der nächsten Jahre da so ergibt.



Und dann haben wir noch ein Thema, dass die Gemüter derzeit stark bewegt: Wir haben seit Mitte Oktober einen mit weißen Strichen abgetrennten **Fahrradstreifen entlang der Dorfstraße Kremperheide in Richtung Itzehoe**. Dabei möchte ich aufgrund der häufig gestellten Frage klarstellen, dass die Gemeindevertretung Kremperheide sich auf die Nachfrage zur Einrichtung dieses Fahrradstreifens einstimmig dagegen ausgesprochen hat! Aber das hat die Verkehrsaufsicht des

Kreises Steinburg leider nicht einmal im Ansatz interessiert.

Aber jetzt der Reihe nach:

Der Kreis Steinburg wollte die alte Beschilderung beibehalten. Gegen diese Entscheidung der Verkehrsaufsicht des Kreises Steinburg wurde mit Erfolg beim Amtsgericht geklagt. Im Rahmen der Urteilsfindung wurde vom Gericht verfügt, dass Radfahrern die Möglichkeit gegeben werden muss, auf der Straße zu fahren, da dies nach Ansicht des Gerichtes in Kremperheide gefahrlos möglich ist.

Aus diesem Grund kamen aus Richtung Itzehoe kommend Fußgängerschilder an den jetzigen „Gehweg“ mit der "Kannbeschilderung" für Fahrradfahrer. Danach fährt der Radfahrer aus Itzehoe kommend grundsätzlich auf der Straße, darf sich jedoch auch vorsichtig auf dem Gehweg bewegen. Aus Richtung Krempermoor kommend Richtung Itzehoe hat die Verkehrsaufsicht dann jedoch festgesetzt, dass ein Radfahrstreifen auf der Straße von dem Straßenbaulastträger Land Schleswig-Holstein zu markieren ist. Damit sollte nach den Vorstellungen der Verkehrsaufsicht verbunden sein, dass ein Nutzen des Gehweges für die Fahrradfahrer nicht mehr erlaubt ist. Im Rahmen eines Widerspruches durch die Gemeinde Kremperheide und das Amt Krempermarsch, einer guten Unterstützung durch die Presse sowie mehrerer ausführlicher Gespräche konnte erreicht werden, dass auch in Richtung Itzehoe eine Beschilderung des Gehweges mit der Möglichkeit der Fahrradnutzung verfügt wurde. Immerhin doch ein toller Teilerfolg. Leider ließ sich die Verkehrsaufsicht nicht erweichen, den geplanten Streifen auf der Straße wegfallen zu lassen. Nach den Vorstellungen der Verkehrsaufsicht des Kreises ist die Straße breit genug, so dass sich PKW grundsätzlich neben dem Fahrradstreifen begegnen können, ohne auf den Fahrradstreifen ausweichen zu müssen. Denn es gilt grundsätzlich, dass die Autofahrer diesen abgetrennten Fahrstreifen nach Möglichkeit nur zum Ausweichen von zu breitem Gegenverkehr nutzen, sofern sie dort keine Radfahrer behindern. Wer versucht, derart durch Kremperheide zu fahren, wird schweißgebadet in Itzehoe ankommen. In der Theorie mag dies eine gute Lösung sein, aber praktisch ist die Straße neben dem Fahrradstreifen und ohne eine Mittellinienmarkierung eindeutig nicht breit genug. Wenn Sie Ihren Frust in der Sache loswerden möchten, so hilft Ihnen die Verkehrsaufsicht des Kreises Steinburg oder der Landrat sicher gerne weiter (Telefon 04821/69-0 und dann verbinden lassen).



Hier noch einmal zusammengefasst die Regeln im Zusammenhang mit dem Fahrradstreifen auf der Fahrbahn.

Für die Radfahrer ist aufgrund der Neuregelung nunmehr folgendes zu beachten:

Radfahrer dürfen den Gehweg in angemessener Geschwindigkeit befahren und müssen gegebenenfalls warten. Fußgänger haben in jedem Fall Vorrang. Grundsätzlich darf der Gehweg und der markierte Schutzstreifen nur in Fahrtrichtung befahren werden. Ein gegenläufiges Befahren der Gehwege und des Schutzstreifens ist nicht zulässig. Der Radfahrer kann also jetzt wählen, ob er in Fahrtrichtung Itzehoe den Schutzstreifen oder den östlichen Gehweg befährt. Von Itzehoe kommend kann der Radfahrer zwischen der Fahrbahn der Dorfstraße und dem westlichen Gehweg wählen.

Für den Kraftfahrzeugverkehr ist folgendes zu beachten:

Aufgrund der vorhandenen Breite der Dorfstraße können die PKW die Fahrbahn neben dem Fahrstreifen nutzen. Auch ein Begegnungsverkehr ist in dem Bereich grundsätzlich möglich. Der vorhandene Schutzstreifen darf von Fahrzeugen nur in Ausnahmefällen unter äußerster Vorsicht befahren werden. **Da der abzüglich des Schutzstreifens verbleibende Fahrbahnteil so breit sein muss, dass sich zwei Personenkraftwagen gefahrlos begegnen können, ist eine Mitbenutzung des Schutzstreifens eigentlich nur dann notwendig, wenn ein breiter Lastkraftwagen oder Bus als Gegenverkehr auftaucht.** Ein unberechtigtes Befahren kann ein Verwarnungsgeld kosten. Radfahrer haben auf dem Schutzstreifen Vorrang und dürfen nicht behindert werden. Ein Parken auf dem Schutzstreifen ist unzulässig. Halten bis drei Minuten ist erlaubt.



Bei dem Thema „Beitritt des Kreises Steinburg zum Hamburger Verkehrsverbund (HVV)“ hat sich auch Kremperheide stark in die Diskussion eingebracht. Neben den vom Kreis Steinburg und seinen Städten und Gemeinden aufzubringenden finanziellen Mitteln trägt das Land die Mehrkosten für den Schienenverkehr. Alle politischen Vertreter aus dem Kreis Steinburg haben sich für den Beitritt ausgesprochen. Leider wurden wir durch die Beschlüsse der Landesregierung ausgebremst. Dort ist man zur Kostenübernahme wie in den Kreisen Pinneberg, Segeberg, Stormarn, etc. nicht bereit. Insbesondere für die Pendler tut es mir leid, dass wir uns auf Landesebene nicht durchsetzen konnten. Das Thema wird uns jedoch in den nächsten Jahren weiter bewegen.

Apropos **Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln**: Seit ein paar Jahren kann man eine Fahrkarte vom Einstieg in den Bus bis zum Ziel lösen. Wer beispielsweise zum Flughafen nach Hamburg eine Fahrkarte löst, der kann dies im Bus beim Einstieg regeln. Mit der Fahrkarte löst man dann gleichzeitig die Busfahrt, die anschließende Bahnfahrt bis nach Hamburg und die sich dort anschließende U-Bahn-Fahrt bzw. Busfahrt oder S-Bahnfahrt.



Der von der Feuerwehr Kremperheide zusammen mit dem Jugendmusikzug und der Gemeinde Kremperheide organisierte **Laternenumzug 2016** fand am 14. Oktober 2016 statt. Wir hatten großes Glück mit dem Wetter und in diesem Jahr sehr viele Teilnehmer. Klein und Groß konnten mit Laternen und Fackeln sowie musikalischer Unterstützung durch unsere schöne Gemeinde Kremperheide zum Feuerwehrgerätehaus pilgern. Dort fand der Abend bei einem Imbiss und Getränken einen gemütlichen Ausklang bis spät in den Abend hinein.

Im Jahr 2016 hat wieder ein **Vorgartenwettbewerb** in der Gemeinde Kremperheide stattgefunden. Die Ehrung findet am 11.12.2016 im Rahmen des Jahresabschlusskonzertes des Jugendmusikzuges statt. Die Gemeinde Kremperheide möchte damit deutlich machen, dass ein gepflegtes Grundstück mit einem repräsentativen Vorgarten in Kremperheide wahrgenommen wird. Ein interessanter und von der Straße einsehbarer Vorgarten ist ein tolles Aushängeschild für unsere Gemeinde und sollte von den Bürgern wahrgenommen und unterstützt werden.



Ich wünsche Ihnen, auch im Namen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter der Gemeinde Kremperheide, eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2017.

Ihr Sven Baumann
Bürgermeister



Sammelaktion Weihnachtsbäume

Nach dem Erfolg in den vergangenen Jahren ist in Abstimmung mit **Uwe von Brocken**, der **Jugendfeuerwehr BKK** sowie dem **TSV Kremperheide** nunmehr zum 5. Mal die Einsammelaktion für den

07. Januar 2017, beginnend um 09.30 Uhr



in Kremperheide, Krempermoor und Bahrenfleth geplant. Im Zuge dieser Sammelaktion wird um eine Spende von 3,00 € pro Baum gebeten. Bitte das Geld in den Baum hängen bzw. darunter legen. Alternativ kann auch an das Amt Krempermarsch auf das Konto IBAN DE25 2225 0020 0020 2022 11, mit dem Stichwort „Spende Weihnachtsbaumsammelaktion Kremperheide BKK + TSV“ eine Spende überwiesen werden. Diese Spende soll insgesamt anteilig für die Jugendarbeit des TSV sowie die Jugendarbeit der Feuerwehr verwendet werden.

Eine Voranmeldung zur Abholung der Bäume ist nicht erforderlich. Die Bäume sollten vorne an der Auffahrt (wie bei der Grünabfallentsorgung) inkl. der Spende deponiert werden. Wichtig ist, dass die Bäume insgesamt von Schmuck und Lametta befreit sind, da wir sie sonst nicht bei der Grünannahmestation abgeben dürfen.

In der Hoffnung auf viele, viele Tannenbäume und damit einen guten Erlös für die Kassen von Jugendfeuerwehr BKK und TSV Jugendarbeit verbleiben wir

mit besten Grüßen aus den schönen Gemeinden Kremperheide, Krempermoor und Bahrenfleth für das neue Jahr 2017

Sven Baumann
Bürgermeister Kremperheide

Reiner Kortas
Bürgermeister Krempermoor

Harm Früchtenicht
Bürgermeister Bahrenfleth



Dorffest Kremperheide

Am 03. September 2016 fand das **Dorffest** in der Gemeinde Kremperheide statt. Vereine und Verbände sowie die Gemeinde Kremperheide haben auf dem Sportplatzgelände für Spiel und Sport für Kinder, Jugendliche und Erwachsene sowie das leibliche Wohl der Besucher gesorgt. Es war eine gut organisierte rundum gelungene sportliche und fröhliche Veranstaltung. Aufgrund der großzügigen Spenden für die Kinderpreise konnte jedem Kind ein kleines oder auch großes Geschenk überreicht werden. Den Spendern sei noch einmal ein herzlicher Dank hierzu ausgesprochen. Am Abend des Dorffestes wurde am Sportlerheim mit Tanz und Discomusik bis in die Nacht gefeiert. Die Stimmung war sowohl nachmittags als auch am Abend gut und ausgelassen und das Dorffest wieder ein toller Erfolg. Dies haben wir insbesondere unserem Organisationsteam Oliver Worf und Jürgen Barnbrock zu verdanken, die sich die Organisation des Dorffestes geteilt haben. Danke, dass Ihr Euch so für Eure Gemeinde Kremperheide engagiert.



Danke an die Spender

Im Sommer 2016 wurden Kremperheider Gewerbebetriebe, Vereine und auch die politischen Verbände um Spenden für das im Rahmen des Dorffestes stattfindende Kinderfest gebeten. Für die großzügigen Spenden danken wir den Firmen und Verbänden:

Sparkasse Westholstein,
WVK - Wählervereinigung Kremperheide,
Glaserei Eggers (Volker Eggers, Schulstr. 9, Itzehoe),
Trampnau & Trampnau GbR (Finanz- und Versicherungsmakler, Ostlandring 27, Krh),
Ingenieurgesellschaft Steinburg (Brookreihe, Bahrenfleth),
Dr. Reving Barwary (allg. Arzt, Ostreußenweg 1, Krh),
CDU Ortsverband Kremperheide/Krempermoor,
Schlachtereier Asmussen (Jens Asmussen, Dorfstraße 108, Krh),
Fa. Liebs GmbH (Heizungs- und Sanitäranlagen, Dorfstr. 21, Krh),
Uwe von Brocken (Hausmeister- und Gartenservice, Schumannweg 25, Krh),
Bäckerei Carstens (Bockwischer Weg 2, Krh),
Der mobile Steinmetz (Bernd Flocken, Schumannweg 6, Krh),
Fa. Meisiek, (Michael Meisiek, Heizung, Sanitär und Klempnerei, Pommernweg 3, Krh),
LK Küche und Mehr GmbH (Dorfstr. 5, Krempermoor),
AWO Kremperheide/Krempermoor,
Ingenieurgesellschaft Siebert&Partner (Jörg Reese, Itzehoe),
BN Umwelt GmbH (Geschäftsführer Ingenieur Stefan Keck, Drosselweg 13, Krh),
Freie Tankstelle Kremperheide (Holger Stoschus, Dorfstr. 6, Krh),
SPD Ortsverband Kremperheide/Krempermoor,
Friseursalon Zeunert (Dorfstr. 5a, Krh),
DRK Ortsverein Kremperheide/Krempermoor,
Susanne Sievers (Physiotherapie und Krankengymnastik, Dorfstr. 119A, Krh),
Dr. med. dent. Gunnar Nießen (Zahnarzt, Dorfstr. 18, Krh),
Volks- und Raiffeisenbank Itzehoe (Dorfstraße 21, Krh).

Allen beim Kinderfest teilnehmenden Kindern konnten so schöne Preise überreicht werden. Die Kinder haben sich sehr darüber gefreut. Die Gemeinde dankt noch einmal ausdrücklich für die freundliche Unterstützung.

Sven Baumann
Bürgermeister





Es werde Licht – und es kam Licht!

Liebe Krempderheiderinnen und Krempderheider,

vermissen Sie das Licht der Sonne gerade auch so wie ich? Wir haben sie wieder, die dunkle Zeit des Jahres, oft nasskalt und ungemütlich. Doch kennen wir ja viele Möglichkeiten, uns diese Zeit angenehm zu gestalten: Kerzen anzünden, uns in freien Stunden oder zum Feierabend mit einer Tasse Tee in eine Decke gehüllt auf dem Sofa entspannen, ein heißes Bad nehmen...

Die dunkle Zeit führt aber auch dazu, dass wir wieder mehr - bzw. anders - die Gemeinschaft suchen, uns zusammenfinden: in den Häusern zum Adventskaffee, zum gemeinsamen Backen und Basteln, bei den zahlreichen Adventsfeiern im Verein oder mit der Firma, aber auch immer mal wieder draußen vor der Tür, so beim Adventsdorf oder in den Garagen und Carports im Rahmen des „Lebendigen Adventskalenders“, den die Kirchengemeinde auch in diesem Jahr wieder veranstaltet und zu dem wir auch wieder sehr herzlich einladen!

Irgendwie unterstreicht bzw. verstärkt diese Jahreszeit unser Bedürfnis nach Begegnung mit anderen. Man vergewissert sich irgendwie anders seiner Wurzeln und Verbindungen, in Familie und Freundeskreis. Das ist etwas sehr Wichtiges und Schönes.

Wenn wir über Annehmlichkeiten wie Licht und ein warmes Zuhause und auch über den Wert und die Bedeutung von Gemeinschaft und Begegnung sprechen, die wir vor allem in dieser Zeit genießen, dann ist es gut und angemessen, zugleich auch an jene Menschen zu denken, die genau dieses in dieser Zeit entbehren und vermissen. Dann ist es gut, danach zu schauen und sich Gedanken zu machen, wie wir ihnen helfen können, konkret oder durch Spenden. Wenn wir dankbar sind für das, was wir haben, kann aus dieser Dankbarkeit heraus Mitgefühl entstehen mit denen, die in Not sind – seien es Einheimische oder eben auch Zugewanderte.

Von den Letztgenannten leben bekanntermaßen seit geraumer Zeit einige auch hier bei uns im Dorf – tatkräftig unterstützt von vielen Freiwilligen, die sich für diese Menschen engagieren und ihnen so zu einem Platz und einem guten (Neu-)Anfang in unserer Mitte ermöglichen. Den neuen Dorfbewohnern gilt daher in diesem Jahr zur Advents- und Weihnachtszeit sowie zum Jahreswechsel mein ganz besonderer Gruß - und den Freiwilligen, die sie unterstützen, ebenso, dazu mein Dank und meine hohe Anerkennung. Es ist großartig, was dort geleistet wird! Licht besteht manches Mal aus (oder entsteht durch) Menschen...

Licht ist eines der Hauptthemen und –symbole dieser Zeit. Licht hat viel zu tun mit dem Thema von Weihnachten: In Jesus ist Gottes Licht zu uns gekommen. Ein Licht für die Herzen. Durch Jesus will Gott Licht in uns entzünden, damit wir es weitergeben und immer mehr Menschen es kennenlernen und erleben. Und selbst beginnen zu strahlen und zu leuchten. So möge es zu Weihnachten - und immer wieder - Licht werden. In uns und für alle!

Ihnen allen gesegnete Weihnachten und ein gutes neues Jahr. Gott segne unser Dorf, seine Menschen und Familien, in dieser Festzeit und im kommenden Jahr 2017!

Es grüßt Sie herzlich
Ihr Pastor *Andreas Chr. Kosbab*



Zu unseren Gottesdiensten in der Advents- und Weihnachtszeit laden wir herzlich ein:

1. Advent	27.11.	10:00	Adventsgottesdienst im Gemeindezentrum mit Pastor Andreas Kosbab , anschließend ab 11 Uhr Kirchenwahl in der Altentagesstätte bis 18 Uhr
	27.11.	16:30	Konzert Shanty Chor "de Molenkieker" im Gemeindezentrum
	30.11.	19:00	Adventsandacht in der Kapelle, P. Kosbab
2. Advent	04.12.	10:00	Adventsgottesdienst im Gemeindezentrum mit P. Kosbab
	07.12.	19:00	Abendandacht in der Kapelle, P. von Gehren
3. Advent	11.12.	11:15	Adventsgottesdienst in der Kapelle mit P. von Gehren
	11.12.	15:00	Konzert Jugendmusikzug, Gemeindezentrum
	14.12.	19:00	Abendandacht in der Kapelle, P. Kosbab
4. Advent	18.12.	10:00	Adventsgottesdienst mit Abendmahl im Gemeindezentrum mit P. Kosbab
	21.12.	19:00	Abendandacht in der Kapelle, P. Kosbab
Heiligabend	24.12.	15:00	Familiengottesdienst im GZ mit P. Kosbab und Kita
		17:00	Christvesper im Gemeindezentrum mit P. Kosbab
Weihnachten	25.12.	17:00	Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl, Kapelle mit P. Kosbab
	26.12.	11:00	Weihnachtsgottesdienst in der Kapelle, Pastor i. R. Günther
Silvester	31.12.	15:00	Gottesdienst mit Abendmahl in der Kapelle, P. Kosbab
2016	01.01.	11:00	Gottesdienst in der Kapelle mit P. i. R. Günther
	08.01	11:15	Gottesdienst im Gemeindezentrum, P. von Gehren

Kirchenkaffee jeweils nach dem 10 Uhr Gottesdienst im Kaminzimmer.
Für evtl. Fahrdienst bitte im Kirchenbüro anrufen.



Die Beiträge entstammen den Federn der verantwortlichen Vereine, Verbände oder Personen. Obwohl wir sie mehrfach gelesen haben, ist es uns sicher nicht gelungen, sämtliche Druck- oder Tippfehler auszumerzen. Sollten Sie welche finden, verzeihen Sie uns bitte.

Ein frohes Fest und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2017
wünscht Ihnen die Redaktion der Kremperheider Nachrichten:

Helga Baumann

Elfi Mölln

Wolfgang Plünzke





Ev.-Luth. Kita Kunterbunt
der Ev.-Luth. St. Johannes-Kirchengemeinde
Kremperheide



St. Johannes-Platz
25569 Kremperheide
Tel.: 04821 803 221
evkigastjohannes@freenet.de

Liebe Kremperheiderinnen, liebe Kremperheider,

seit August gibt es ein neues Verpflegungsmodell in unserer Kita. Aus verschiedensten Gründen haben wir uns entschlossen, dass die Kinder kein eigenes Frühstück bzw. keine eigene Teezeit mit in die Kita bringen müssen.

Wir bieten gegen einen geringen monatlichen Unkostenbeitrag jetzt ein vollwertiges Frühstück an, zu dem es helles und dunkles Vollkornbrot, Zwieback, Knäckebröt, Obst, Gemüse, Müsli, verschiedene Vollkornflocken, Nüsse, Geflügelwurstaufschnitt, Marmelade, Käse u. v. m. gibt.

Aus diesem Angebot stellen wir täglich ein Frühstücksbuffet zusammen.

Die Kinder können sich aus diesem Angebot ihr eigenes Frühstück zusammenstellen. Mittwochs gibt es neben dem



Angebot von Nutella, was es sonst nicht gibt, immer ein zusätzliches Angebot. Im Rahmen von Partizipation entscheiden die

Kinder im gemeinsamen, gruppenübergreifenden Abschlusskreis am Freitag, was es am Mittwoch geben wird. Das können Pizzabrötchen, Muffins, hartgekochte Eier o.ä. sein. Das sind Vorschläge, die bisher von den Kindern angeregt wurden.

Am Nachmittag gibt es als Teezeit neben Obst und Gemüse Vollwertkekse oder auch mal Müsli u. v. m.



Im Zuge der Umstellung kam in diesem Jahr auch unser Apfelbaum, den wir vor einigen Jahren als Abschiedsgeschenk von den Schulkindern bekommen haben, zu vollem Einsatz. Wir haben Marmelade gekocht und die Äpfel für unseren eigenen Apfelsaft entsaftet.



Neben der pädagogischen Arbeit mit den Kindern läuft bei uns auch viel im Hintergrund ab. Die Kita hat ein sehr engagiertes Team, und so haben wir eine neue Elternbroschüre erarbeitet und auch unser pädagogisches Handlungskonzept überarbeitet und fast fertig gestellt. Wir rechnen damit, die neue Elternbroschüre ab Januar verteilen zu können. Bei beiden Prozessen wurden wir tatkräftig von Herrn Rönnau und Herrn Pastor Kosbab unterstützt und von unserer Fachberaterin Frau Sündermann begleitet.

Jetzt haben wir uns auf den Weg gemacht, ein Qualitätshandbuch für unsere Kita zu erstellen, nachdem das Land Gelder hierfür bereitgestellt hat. Der QM-Prozess wird insgesamt ca. 3 Jahre in Anspruch nehmen. Wir freuen uns auf diese neue Herausforderung. Seit mehreren Jahren besteht schon eine gemeinsame Vereinbarung über die Zusammenarbeit mit unserer Grundschule, die wir auch, gemeinsam mit Frau Bartsch, in diesem Herbst überdacht haben. In dieser Vereinbarung ist die gute Zusammenarbeit geregelt, besonders der Übergang für die Schulkinder von der Kita in die Schule.

*Tannenbäume, Kugeln und Lichter,
dabei viele frohe Gesichter.
Freude am Schenken, das Herz wird weit,
wir wünschen Euch nun eine gesegnete Weihnachtszeit.*



Ihr Leitungsteam

Bettina Kolbe & Kirsten Christiansen



Die Gemeinde Kremperheide verkauft:



**Aufkleber
mit dem
Gemeindewappen
der Gemeinde
Kremperheide
(9cm x 11 cm)**

**Zum
Preis von 1,50 € je Stück**

**Dorfchronik
der
Gemeinde Kremperheide**



**Zum
Preis von 25,00 € je Buch**



**Flagge
mit dem Gemeindewappen
der Gemeinde
Kremperheide**

**Zum
Preis von 25,00 € je Stück**

Verkauf beim Bürgermeister Sven Baumann, Telefon 04821/900280

Die Dorfchronik mit exklusiver Geschenkverpackung inkl. Seidenblumenstrauß ist zum Preis von 30 € erhältlich.



Grundschule
Kremperheide

Grundschule Kremperheide

Schulverband Krempermarsch
Dorfstrasse 24-26, 25569 Kremperheide
Tel. 04821-82406, Fax 04821-893674
Email: Grundschule.Kremperheide@schule.landsh.de

Liebe Kremperheider Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in der Grundschule Kremperheide werden im Schuljahr 2016/2017 122 Schüler/innen in fünf jahrgangshomogenen Klassen unterrichtet.

Die Schüler/innen teilen sich folgendermaßen auf die einzelnen Jahrgänge auf:

Klasse 1: 28 Schüler/innen (Klassenleitung: Frau Bienas)

Klasse 2a: 19 Schüler/innen (Klassenleitung: Frau Poggensee)

Klasse 2b: 20 Schüler/innen (Klassenleitung: Frau Seipel)

Klasse 3: 25 Schüler/innen (Klassenleitung: Frau Petermann)

Klasse 4: 30 Schüler/innen (Klassenleitung: Frau Görtz)



8 Kolleginnen gehören momentan zum Team der Grundschule Kremperheide: Frau Bartsch, Frau Görtz, Frau Petermann, Frau Poggensee, Frau Seipel, Frau Bienas, Frau Wiechern und Frau Fontius. Frau Bartsch, Frau Wiechern und Frau Fontius sind als Fachlehrkräfte tätig.

Frau Jörgensen und Frau Tewes kommen vom Förderzentrum Steinburg Süd-West und sind als Präventions- und Integrationslehrkräfte in allen Klassen tätig.

Frau Tiedemann arbeitet als Schulsozialarbeiterin an unserer Schule. Sie berät und unterstützt Schüler/innen, Lehrkräfte und Eltern. Ihre Tätigkeit ist fester Bestandteil der pädagogischen Arbeit an der Schule. Durch ihre Kompetenzen und Mitarbeit fördert sie die sozialen Fähigkeiten der Kinder und hilft langfristig beim Aufbau von Konfliktbewältigungsstrategien. Bei akuten Problemen oder Konflikten ist sie eine wichtige Ansprechpartnerin und Vertrauensperson für die Kinder und Eltern.

Frau Hanke-Stock ist seit Beginn des neuen Jahres als Schulassistentin an der Grundschule Kremperheide tätig. Sie unterstützt die Lehrkräfte im Unterricht und begleitet Kinder beim Arbeiten und Lernen im Unterricht.

Frau Michalczyk leitet das Schulbüro. Das Schulbüro ist von montags bis donnerstags besetzt. Als „gute Seele“ des Hauses ist Frau Michalczyk stets ansprechbar, und sie hat immer ein offenes Ohr für alle.

Herr Hartkopf, unser Schulhausmeister, ist der „Mann für alle Fälle“. Er sorgt dafür, dass einem reibungslosen Schulvormittag nichts im Wege steht.

Schwerpunkte der schulischen Arbeit:

Der Unterricht wird individualisiert gestaltet, so dass das selbstständige und aktive Lernen im Vordergrund steht. In einem sicheren Rahmen wird das Lernen begleitet. Die unterschiedlichen Entwicklungsstände der Kinder werden berücksichtigt, indem verschiedene Lernwege, Lernstrategien und Zeitrahmen angeboten werden.

Einen Überblick über unsere Arbeit gibt das **Schulprogramm**. Neben unserem Leitgedanken sind darin auch unsere pädagogischen Grundsätze festgehalten.

Einzusehen unter www.kremperheide.de/grundschule.html.

Die Grundschule ist eine Schule für alle Kinder. Es ist unser Ziel, jedes Kind dort abzuholen, wo es steht. Alle Kinder sollen die Möglichkeit haben, ihre Kompetenzen weiter zu entwickeln. Ziel des Förderns ist dabei immer der Gedanke, niemanden zurückzulassen, jedes Kind in seinem Verhalten und seiner Persönlichkeit zu stärken und natürlich auch das schulimmanente Ziel des erfolgreichen Lernens zu verfolgen. Unsere Maßnahmen haben wir in einem **Förderkonzept** niedergeschrieben. Dieses ist unter der oben genannten Internetadresse einzusehen.

Unsere Schule ist vor einem Jahr als **Zukunftsschule** ausgezeichnet worden. Die zukunftsweisenden Projekte

- positive Verstärkung sozialer Kompetenzen und
- jährliches Projekt Radfahrtraining

wirken nachhaltig und setzen Akzente in der Schullandschaft Schleswig-Holsteins.

Um den Aspekt einer **gesunden Schule** gerecht zu werden, hat sich das Kollegium auf einem schulinternen Fortbildungstag in diesem Jahr mit der eigenen Gesunderhaltung im Beruf befasst. Auf einem weiteren Fortbildungstag hat sich die Lehrerschaft mit einer bewegungsorientierten Entwicklungsförderung beschäftigt.

Zudem ist es uns auch in diesem Jahr wieder möglich, durch die Unterstützung von Mitbürger/innen Arbeitsgemeinschaften für die Klassen 3 und 4 stattfinden zu lassen.

Dieser Dank gilt

Frau Wipper (Handball-AG)

Frau Alexander/Herrn Winterberg (Lauf-AG).



Besonders erwähnenswert ist auch die Zusammenarbeit mit Frau Conrad und Frau Wipper vom TSV Kremperheide. Durch die Zusammenarbeit konnten wir Thementage zu bestimmten Bereichen des Sportunterrichtes anbieten, wie z. B. den Tag der Rolle oder den Handballtag.

Zudem möchten wir uns bei Frau Langhein bedanken, da wir es mit ihrer Unterstützung den Kindern ermöglichen können, einmal in der Woche während einer Pause die Bücherei zu nutzen. Die Kinder können sich dort Bücher ausleihen oder einen Moment zwischen den Büchern verweilen.

Besondere Veranstaltungen

- Beim HOLCIM-CUP (Handball Kreismeisterschaften für Grundschulen) im Februar belegte die Mannschaft der Grundschule Kremperheide unter der Leitung von Frau Wipper den 1. Platz. Bei der folgenden Handball-Bezirksmeisterschaft der Grundschulen konnte das Team der Jungen den 2. Platz erreichen.
- Beim gemeinsamen Schulfaschingsfest amüsierten sich alle Kinder und Lehrer/innen in der Turnhalle zu fetziger Musik und lustigen Spielen unter der Leitung von Herrn Alex.
- Im März haben wir einen Tag der Mathematik an unserer Grundschule durchgeführt. Frau Wiechern hat dieses Projekt vorbereitet und organisiert. Alle Kinder haben an diesem Vormittag an mathematischen Stationen, wie z. B. Spiegeln, Zahlenknocheien, Arbeit mit dem Tangram usw. gearbeitet.
- Auch in diesem Jahr nahm die Schule an der Landesrunde der Mathematik-Olympiade in der Europa-Universität Flensburg teil. Das Team der 3. Klasse belegte den vierten Platz. Das Team der 4. Klasse schaffte es sogar auf den dritten Platz.
- Ebenfalls im März kamen die Kinder der Schule in den Genuss einer Autorenlesung mit dem österreichisch-tschechischen Schriftsteller Michael Stavaric.
- Kurz vor den Osterferien war Cirkus Quaiser zu Gast an der Schule. Vormittags studierten die Kinder das Abendprogramm für die Vorstellungen ein. Auch während der Schulzeiten drehte sich alles um das Thema Zirkus.
- Im April führten wir zum ersten Mal einen Experimentiertag an der Schule durch. Einen Tag lang beschäftigten sich die Kinder spielerisch mit naturwissenschaftlichen Experimenten, für die im normalen Schulalltag nur wenig Raum bleibt.
- Im Mai nahm ein Großteil der Schüler/innen am Itzehoer Störlauf teil.
- Zum 15-jährigen Bestehen des Fördervereins ist die ganze Schule in den Steinzeitpark nach Albersdorf gefahren. Der Förderverein übernahm sowohl die Kosten für den Eintritt als auch für die Busfahrt.
- Die jährliche Fahrradwoche fand im Mai statt. Es schloss sich die Radfahrprüfung des 4. Jahrganges an.
- Die Bundesjugendspiele und die Abschlussfeier für den Jahrgang 4 beendeten das Schuljahr.
- Das neue Schuljahr begann traditionsgemäß mit der Einschulungsfeier.
- Beim Lauftag im September vollbrachten viele Schüler/innen hervorragende Leistungen und konnten somit das goldene Laufabzeichen in Empfang nehmen, weil sie ohne Unterbrechung 60 Minuten gelaufen sind.
- Anfang Oktober feierte die Schule traditionsgemäß das Erntedankfest zum Thema „Dankbarkeit“.
- Nach den Herbstferien haben wir an der Grundschule wieder das „Apfelprojekt“ gestartet. Ziel ist es, dass die Kinder in der dunklen Jahreszeit frische Äpfel für eine gesunde Ernährung zur Verfügung haben. Die Grundschule wird alle zwei Wochen mit frischen Äpfeln beliefert, und jedes Kind kann sich aus einem in der Pausenhalle aufgestellten Apfelkorb bedienen.

- In den folgenden Wochen findet noch ein Theaterausflug nach Itzehoe für alle Kinder der Schule statt.
- Mit dem Adventssingen und der gemeinsamen Weihnachtsfeier werden wir das Jahr beenden.

Das Schuljahr wird vom wöchentlichen Brötchen- und Brezelverkauf des Fördervereins begleitet. Zudem organisiert und finanziert der Förderverein das Nikolaus- und Osterfrühstück.

Der Förderverein leitet auch die Betreuung am Nachmittag. Von Montag bis Donnerstag findet die Betreuung von 11.45-16.00 Uhr und am Freitag von 11.45-14.00 Uhr statt. Außerdem können die Kinder von Montag bis Donnerstag ein warmes Mittagessen zu sich nehmen, das von der Naturküche Wölfel geliefert wird. Weitere Informationen zur Nachmittagsbetreuung entnehmen Sie bitte dem Bericht des Fördervereins.

Um all diese Vorhaben umsetzen zu können, sind wir auf viele helfende Hände angewiesen. In dieser Hinsicht möchte ich mich bei allen Eltern, dem Schulelternbeirat und dem Förderverein für die konstruktive und unterstützende Zusammenarbeit bedanken.

Als Schule arbeiten wir auch mit anderen Institutionen und Einrichtungen der Gemeinde Kremperheide zusammen. Auch ihnen nochmals vielen Dank für die gute Zusammenarbeit!

Die Kolleginnen und die Mitarbeiter/innen der Grundschule Kremperheide wünschen Ihnen eine ruhige und besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2017.

Michaela Bartsch, Schulleiterin





Förderverein der Grundschule Kremperheide e.V.

Ostlandring 30 25569 Kremperheide

Tel: 04821 /4084688

E-Mail: foerdervereinskremperheide@web.de

Liebe Leserinnen und Leser,

in diesem Jahr haben wir das 15-jährige Bestehen des Fördervereins der Grundschule gefeiert. Am 4.5.2016 wurden alle Kinder der Grundschule sowie die Lehrkräfte morgens um 8 Uhr mit drei Bussen nach Albersdorf ins Steinzeitdorf gefahren. Dort gab es zunächst eine Einführung in das Thema Steinzeit, und danach nahmen die Schülerinnen und Schüler an unterschiedlichen, dem Alter angepassten Aktivitäten teil. Gegen 13 Uhr trafen dann alle wieder bei der Schule ein, und den Gesichtern der Kinder konnte man entnehmen, dass es ein aufregender Tag gewesen ist.

Anfang Juni haben wir den Eiswagen aus Brunsbüttel kommen lassen, und jedes Kind sowie jede Lehrkraft und anwesende Erwachsene durften sich 2 Kugeln Eis aussuchen. Es war faszinierend zu sehen, wie lange und geduldig die Kinder warten konnten, bis sie endlich dran waren. Bei 115 Kindern dauert es schon seine Zeit, bis alle versorgt sind. Auch diese Aktion hat den Kindern sehr gefallen.

Außerdem konnte das Zirkusprojekt mit dem Mitmach-Zirkus Quaiser - auch dank einer großzügigen Spende der Sparkasse Westholstein - durchgeführt werden. Alle Beteiligten sowie die Zuschauer hatten sehr viel Spaß an den Zirkusvorstellungen.

Alle anderen bekannten und beliebten Aktivitäten haben in diesem Jahr auch wieder stattgefunden, so z. B.:

- Kinovormittag mit dem Film „Hilfe, ich habe meine Lehrerin geschrumpft“
- Autorenlesung
- Versorgungskörbe für die Schulmannschaften (Handball und Futsal)
- wöchentlicher Brezelverkauf

Wir haben einen Besuch von Pro Familia in der vierten Klasse finanziert sowie gemeinsam mit der AWO die Schul-Shirts für die neuen Erstklässler angeschafft.

Die Nachmittagsbetreuung läuft weiterhin sehr gut.

Wir haben mittlerweile in den Zeiten von 11.45 bis 14.00 Uhr eine durchschnittliche Anzahl von 33 Kindern. Dies freut uns sehr.

Seit dem neuen Schuljahr haben wir unsere Schichten bis 14 Uhr mit jeweils drei Betreuerinnen besetzt.

Ein ganz großes Dankeschön geht an dieser Stelle an unser Betreuerteam:

Antje Wipper, Sabine Keck, Iris Plambeck, Karola Werner, Marion Michalczyk und Karina Magens.

In diesem Jahr haben zwei weitere Betreuerinnen an einem Erste-Hilfe-Kurs teilgenommen.

Der schulinterne Kinovormittag wird im Januar 2017 stattfinden.

Im Februar 2017 stehen bei der Jahreshauptversammlung die Wahlen der/des 1. Vorsitzenden sowie der/des Schriftführers an.

Wir möchten uns bei allen fleißigen Helferinnen und Helfern und den Mitgliedern des Fördervereins recht herzlich bedanken.

Allen Schülerinnen und Schülern sowie den Kremperheider Bürgerinnen und Bürgern wünschen wir eine schöne Adventszeit und ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2017.

In Namen des Vorstandes
Dunja Mischke

Schaut doch mal auf unsere Homepage [www.kremperheide.de/Vereine und Verbände/Förderverein](http://www.kremperheide.de/Vereine%20und%20Verb%C44nd%20e.V./F%C3%B6rderverein)



Freiwillige Feuerwehr Kremperheide



Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Unsere Einsätze:

bis jetzt hatten wir zehn Einsätze, es war alles dabei: ein Feuer im Bahnbereich, Technische Hilfe, Menschenleben in Gefahr, ein Feuer in einer Gartenlaube, ein Notfall "Tür verschlossen", eine brennende Gasflasche. Wie gesagt, es war alles dabei.

Daueraufträge für Jahresbeiträge: Als Erstes möchte ich mich bei allen passiven Mitgliedern für die geleisteten Beiträge bedanken. Nicht nur, dass wir hiermit einen Teil unserer Wünsche erfüllen können, nein, für uns ist das auch die Anerkennung für die geleistete Arbeit. „Dankeschön“! Wir würden uns natürlich freuen, wenn noch einige passive Mitglieder auf Dauerauftrag umstellen würden. Wir müssten sie nicht mehr stören, da wir arbeitsbedingt nur abends kassieren können. Außerdem würde unser Aufwand geringer werden, und wir können uns mehr auf unsere Feuerwehraufgaben konzentrieren. Im Übrigen: **Jeder Bürger aus Kremperheide kann sowohl „aktives“ wie auch „passives“ Mitglied in unserer „Freiwilligen Feuerwehr“ werden und uns somit in jeglicher Form unterstützen.**

Unser Feuerwehrball:

Der Feuerwehrball wird in 2017 am 04.03.2017 in der Mehrzweckhalle stattfinden. Als Tanzkapelle wird hier nach langer Zeit mal wieder die Tanzkapelle West mit Willimax Stammer auftreten. Wir freuen uns schon drauf. Auch der Imbisswagen vor der Halle ist bei den meisten gut angekommen und wird wohl wieder den Abend mit Kulinarischem bereichern.

Was gibt es „Neues“?

Mit der Beschaffung unseres neuen Fahrzeuges in 2015 war zwar der Kauf abgeschlossen, die Arbeit fing aber erst an. In vielen Diensten und Sonderdiensten haben wir unsere technischen Möglichkeiten sowohl in der Theorie als auch in der Praxis auf den neuesten Stand gebracht. Das waren viele, viele Stunden für Ausbilder und Anwender. Auch in 2017 werden wir das intensive Training fortsetzen, um im Notfall fachgerecht und kompetent helfen zu können.

Dazu kam im August noch ganz überraschend die Umstellung auf den abhörsicheren „Digitalfunk“, die eigentlich zur Fußballweltmeisterschaft 2006 fertig sein sollte. Nun gut, alle Fahrzeuge sind umgestellt und umgebaut. Hier haben sich ein besonders rühriger „Funkwart“ und die Gerätewarte eingebracht, das war sehr viel Arbeit.

Meinen Bericht schließen möchte ich wie jedes Jahr. Denken Sie in der Advents- und Weihnachtszeit an die Gefahren, die von trockenen Gestecken und Weihnachtsbäumen ausgehen, wir wollen Sie ungerne in dieser Zeit besuchen.

Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Kremperheide wünschen Ihnen eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit, ein friedvolles Fest, einen guten Rutsch ins neue Jahr und vor allem Gesundheit für das Jahr 2017.

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, dieses war mein letzter Bericht als Wehrführer. Nach 22 Jahren im Amt ist das genug, und wir werden im Februar 2017 ganz bestimmt jemanden aus der jüngeren Generation finden. Ich bedanke mich bei Ihnen, den Vereinen und Verbänden, kurzum bei allen, die mit mir zu tun hatten, ganz herzlich für eine schöne Zeit.

Joachim Sprenger, Gemeindeführer Kremperheide

Kyle Hansen, Schriftführer



+++++++Die Freiwillige Feuerwehr informiert+++++++



Liebe Kremperheider Bürgerinnen und Bürger,

helfen Sie der Freiwilligen Feuerwehr Kremperheide durch den Winter.
Winterzeit, Weihnachtszeit – gerade jetzt, wo die Brandlast durch weihnachtliche Dekoration und Schmuck in den Wohnungen und Häusern höher ist als im restlichen Jahr, können sie der Feuerwehr zur Hand gehen!

Nein, Sie müssen nicht auf die schöne weihnachtliche Dekoration verzichten!

Halten Sie den Unterflurhydranten und die Beschilderung der Hydranten vor Ihrer Haustür schnee – und eisfrei!

Denn bei einem Feuer geht es um jede Sekunde. Muss die Freiwillige Feuerwehr ein, durch einen Schneehaufen verschüttetes, Hydrantenschild oder einen Hydranten erst suchen und diese Arbeit dann selber machen, werden aus Sekunden unendliche Minuten.

Mit freundlichen Grüßen

Der Wehrführer und das Team der Freiwilligen Feuerwehr Kremperheide



+++++++Die Freiwillige Feuerwehr informiert+++++++

Gute-Nacht-



für SchülerInnen und StudentInnen, Auszubildende, Zivildienst- und Wehrdienstleistende sowie Personen ohne Beschäftigungsverhältnis mit gültigem Ausweis

Gutscheine sind erhältlich bei:

Sven Baumann
Brandenburger Weg 14
25569 Kremperheide
Tel.: 04821/900280

Hans-Jochen Bose
Weidenweg 3
25569 Kremperheide
Tel.: 04821/82559

Hans Mölln
Mittelweg 4
25569 Kremperheide
Tel.: 04821/82157

Bedingungen:

Diese Gutscheine kosten nur 50% des aufgedruckten Nennwertes. In Taxis und Mietwagen wird aber der volle Nennwert angerechnet. Beim Einlösen ist eine Geldrückgabe nicht möglich!

Als Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Kremperheide im Alter von 15 bis 26 Jahren könnt Ihr jeden Tag von 21.00 Uhr bis 06. 00 Uhr (Fahrtantritt) mit Gutscheinen in Taxis und Mietwagen verbilligt fahren.



Jugendmusikzug der FFW Kremperheide



Liebe Bürgerinnen und Bürger aus Kremperheide und Krempermoor,

auch für den Musikzug geht ein erfolgreiches und sehr turbulentes Jahr zu Ende!

Nachdem sich unser Dirigent Matthias Steeger aus beruflichen Gründen leider zurückgezogen hat, mussten wir uns nach einem neuen musikalischen Leiter umschauen. Mit Ulf Jörg Pingel haben wir im Mai einen adäquaten Ersatz verpflichten können.

Bei unserer Jahreshauptversammlung im Januar wurde ich offiziell zum Musikzugführer gewählt, mir zur Seite steht ein sehr junges Team, und ich hoffe, wir können viel bewegen.

Wie auch in den letzten Jahren haben wir in diesem Jahr viele Auftritte absolviert, z. B. beim Kölner Karneval, Kinderfeste in Windbergen und Heiligenstedtenerkamp, beim Dorffest in Kremperheide, diverse Ständchen zu Jubiläen und Geburtstagen und zahlreiche Laternenumzüge.

Auch waren wir wieder bei unseren Schützenfreunden in Hagen (Stade), die in diesem Jahr ihr 50-jähriges Bestehen feierten. Dazu haben sie uns für ein ganzes Wochenende eingeladen. Wir haben dort nicht nur musiziert, sondern auch auf dem Schützenball am Samstagabend ordentlich mitgefeiert.

Am 18.11.2016 fand das Großkonzert der Feuerwehr Musik- und Spielmannszüge des Kreises Steinburg im Stadttheater Itzehoe statt, an dem wir wieder mit großem Erfolg teilgenommen haben.

Leider musste in diesem Jahr aufgrund des Dirigentenwechsels und der sich daraus ergebenden Arbeit für Dirigent und Orchester unser Frühschoppenkonzert ausfallen. Im nächsten Jahr werden wir dieses in gewohnter Form veranstalten.

Um dieses alles zu schaffen, bedarf es vieler Proben und auch Sonderproben. Sogar ein ganzes Probenwochenende wird jedes Jahr dafür eingelegt.

Beenden werden wir auch dieses Jahr wieder mit unserem Jahresabschlusskonzert im Gemeindezentrum.

Der Jugendmusikzug der Freiwilligen Feuerwehr Kremperheide lädt zum Jahresabschlusskonzert am 11. Dezember 2016 in das Gemeindezentrum Kremperheide ein. Beginn ist um 15.00 Uhr. Der Eintritt ist frei. Für Kaffee und Kuchen ist wie in jedem Jahr gesorgt. Der Jugendmusikzug der Freiwilligen Feuerwehr Kremperheide freut sich auf Ihren Besuch.

An dieser Stelle möchten wir uns zudem bei der Kirchengemeinde und der Gemeindevertretung bedanken, denn nicht nur das Abschlusskonzert, sondern auch alle unsere Probenabende finden jede Woche Dienstag ab 19:30 Uhr im Gemeindezentrum statt. Falls Sie bei uns einsteigen möchten, schauen Sie doch einfach mal rein. Neue Musiker (ab 10 Jahren) können wir immer gebrauchen.

Der Jugendmusikzug der Freiwilligen Feuerwehr Kremperheide wünscht Ihnen eine schöne Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes und gesundes Jahr 2017.

Musikzugführer
Holger Mahn

Musikzugführer
Holger Mahn
Lerchenweg 9
25569 Kremperheide

holger.mahn@kabelmail.de
0176/41917409

Bankverbindung:
Volksbank Itzehoe
IBAN:DE4722290031002025386

Jugendfeuerwehr BKK

Bahrenfleth



Kremperheide



Krempermoor



Wir beteiligen uns aktiv am Leben in unseren Gemeinden!

In 2016 waren wir wieder viel in Bahrenfleth, Kremperheide und Krempermoor unterwegs.

Anfangen hat das Jahr mit der Tannenbaumaktion, bei der wir mit einer Abordnung viel Spaß mit dem Nadelgehölz hatten.

Im Mai haben wir unsere alljährliche Jugendsammlung durchgeführt.

Zu Pfingsten ging es dann mit vielen anderen Jugendfeuerwehren aus dem Kreis Steinburg ins Pfingstzeltlager nach Brokdorf.

Am 18. Juni waren wir aufgrund des anstehenden 20-jährigen Jubiläums Ausrichter des Kreisjugendfeuerwehrtages. Das ist ein Tag, zu dem alle Jugendfeuerwehren aus dem Kreis Steinburg eingeladen sind. Bei super Wetter hatten wir eine Menge Spaß mit den Kids und Ausbildern auf dem Sportplatz in Kremperheide. Es wurde viel gespielt und gelacht.

Bei bestem Sommerwetter sind wir Ende Juli noch einmal mit 8 Kanus und 20 Personen die Bekau von Drage hinunter bis Krummendiek gepaddelt. Wir blieben nicht immer ganz trocken, dafür aber gut gelaunt.

Am ersten Wochenende in den Sommerferien fuhren wir mit befreundeten Jugendfeuerwehren zum Zeltlager nach Süderlügum und hatten einmal mehr jede Menge Spaß. Mit Nachtwanderung und Freibadbesuch wurde das Wochenende abgerundet.



Einen Monat später stand das Dorffest vor der Tür. Natürlich wollten wir nicht fehlen und waren wortwörtlich mit „Feuer und Flamme“ dabei. Eine Gruppe der Jugendfeuerwehr hat zudem erfolgreich am Volleyballturnier teilgenommen.

Im Oktober war es dann soweit. Die Jugendfeuerwehr Bahrenfleth-Kremperheide-Krempermoor hatte am 13.10. „Geburtstag“ und wurde 20 Jahre alt. Dies wurde dann 2 Tage später mit einem Jubiläumstag auch gebührend gefeiert. Mit Gästen von damals und heute verlebten wir einen tollen Tag.

Bei den Laternenumzügen in unseren 3 Gemeinden waren wir selbstverständlich auch gut vertreten.

Im Herbst fand dann noch die Gemeinschaftsübung der Jugendfeuerwehren im Amt Wilstermarsch statt.

Alle Kinder, Jugendliche und Ausbilder der JF BKK bedanken sich bei den Bürgerinnen und Bürgern für das Verständnis und ihre Unterstützung, wünschen frohe Weihnachten und freuen sich auf ein spannendes Jahr 2017.

Mit herzlichen Grüßen,

die 35 Kinder, Jugendlichen sowie 10 Ausbilder der JF BKK und
Matthias Fornahl als Jugendfeuerwehrwart.

Jugendfeuerwehrwart

Matthias Fornahl
Dorfstraße 124
25569 Kremperheide
Mobil: 0174/4627203

Bankverbindung

Volksbank Itzehoe
IBAN: DE19 2229 0031 0010 2528 60

Arbeiterwohlfahrt Engagement mit Herz



Liebe Krempenerheiderinnen, liebe Krempenerheider,

nach einem ereignisreichen Jahr möchte ich mich bei Ihnen bedanken. Sie haben unsere zahlreichen Veranstaltungen besucht oder selbst daran aktiv teilgenommen, den Standbetreibern bei den Kleidermärkten Waren abgekauft und so zum Gelingen der Märkte beigetragen.

Unser Jahr begann mit **Frühstück und Klönen** mit 20 Personen im Hause Mölln. Es gibt immer viel zu erzählen und Neues zu erfahren. Eine zweite Veranstaltung im Juni musste leider aus persönlichen Gründen ausfallen.

Die **Kinderkleidermärkte** und die **Basare für Frauen** sind trotz großer Konkurrenz sehr beliebt. Die Märkte wurden gut besucht, und so konnte die AWO aus Standgebühren und Kuchenverkauf wieder einen Gewinn erzielen. Der Gewinn wurde zum größten Teil bereits gespendet. Es konnte eine Fahrt in den Hansa Park unterstützt werden, wir beteiligten uns an den T-Shirts für die Erstklässler, der Bunte Kreis erhielt eine größere Spende, es wurden Sachspenden fürs Kinderfest gekauft und auch unserer Patenkind bei Plan wurde unterstützt. Außerdem haben wir, bitte nicht lachen, Ziegen und Pflanzen über Plan (sinnvoll schenken) gekauft und unterstützen damit Projekte in Afrika.

Zu **Ostern** wurde fleißig **gebastelt**. Unter Anleitung von Jane Mölln und Bianca Tüchsen fertigten die Kinder ab 6 Jahre in der Schule Kleinigkeiten und Geschenke für Ostern. Eine Woche später konnten dann die Kleinen mit Hilfe von Mama und unter Anleitung von Elfi Mölln kindgerechte Sachen für Ostern basteln. Das Material stellte die AWO kostenlos zur Verfügung. Für das **Weihnachtsbasteln** gibt es schon viele nette Ideen. Einige Mütter bedauerten schon, dass ihre Kinder jetzt bei den Großen mitmachen müssen. Die Bastelnachmittage sind doch immer so nett und unterhaltsam.

Die **Bingo-Abende** waren gut besucht. Ilona Adamski besorgte wieder die schönen Preise. Beim **Bingo für Kinder** haben 20 Kinder teilgenommen und konnten schöne Preise, wie z. B. Playmobil sowie Spiele von Kosmos und Ravensburger, gewinnen. Jedes Kind bekam eine Kleinigkeit. In diesem Jahr ging es im Mai mit 57 Personen in den **Hansa Park**. Das Wetter spielte mit, und alle hatten viel Spaß. Das war die Tagesfahrt.

Eine **8tägige Reise** ging vom 1.10.-8.10. nach **Kolberg in Polen**. 50 Personen nahmen daran teil. Die ersten Tage waren noch herbstlich warm, bis dann der Sturm kam. Trotzdem hatten alle ihren Spaß. Hotel und Essen waren super, Strand und Innenstadt luden zum Spaziergehen ein. Für das nächste Jahr ist eine Reise nach Oberwiesenthal geplant.

Seit 3 Jahren **kochen** Ilona Adamski und Elfi Mölln zusammen mit Senioren im 14 tägigen Abstand in der ATS. Zu den Festtagen gab es immer etwas Besonderes zu essen. Durchschnittlich nahmen 22 Personen am Essen teil.

Es ist schon Tradition, dass sich die AWO beim **Dorffest** beteiligt. Wir waren wieder mit 3 Spielen dabei. Außerdem besorgte Elfi Mölln die Preise für die Siegerehrung, die ebenfalls von der AWO durchgeführt wurde.

Auch beim **Adventsdorf** wird die AWO mit dem Taschenangeln, das im letzten Jahr so gut ankam, dabei sein.

Mit der Weihnachtsfeier endet das AWO-Jahr. Für das kommende Jahr wurde bereits einiges geplant. Termine finden Sie im Veranstaltungskalender und im Internet unter AWO Krempenerheide.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Adventszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für 2017.

Ihre





DEUTSCHES ROTES KREUZ ORTSVEREIN KREMPERHEIDE - KREMPERMOOR

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nachfolgend ein kurzer Überblick unserer Aktivitäten des vergangenen Jahres.

Das neue Jahr begann flott mit den Sportgruppen von Brigitte Söthje: montags von 9 Uhr bis 9:45 Uhr Sitzsportgruppe in der Altentagesstätte und von 13 Uhr bis 14 Uhr in der Sporthalle.

Im Februar trafen sich die Bezirksbetreuerinnen und der Vorstand zu einem Gedankenaustausch bei einem kleinen Imbiss. Am ersten Montag im März fand unsere Jahreshauptversammlung statt.

Nach den Wahlen ergab sich folgender neuer Vorstand:

1. Vorsitzende *Brigitte Söthje*

2. Vorsitzende *Margrit Meyer*

Kassenwartin *Christel Kühn*

Schriftführerin *Kerstin Schlüter*

Beisitzerinnen *Anne Conrad, Susanne Gosdzinski und Elke Ohm*

Für langjährige Mitgliedschaft im Ortsverein wurden 5 Personen geehrt.

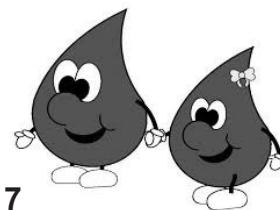
Unser Ortsverein bietet dreimal im Monat unter der Regie von Ursel Steeger und Elke Ohm einen Spielenachmittag für Senioren an. Im Kaminzimmer im Gemeindezentrum sind Sie ab 14 Uhr herzlich willkommen.

Beim Dorffest kochten wir Kaffee, verkauften Kuchen und Eis.

Bei schönstem Reisewetter fuhren wir mit unseren Mitgliedern ins Rosarium nach Uetersen. Es war ein schöner Nachmittag. Wir organisierten über das Jahr vier Blutspendetermine.

Hier die neuen Blutspendetermine für das Jahr 2017:

07. März 2017 30. Mai 2017 22. September 2017 28. November 2017



Wir freuen uns auf eine größere Beteiligung im neuen Jahr!

Bei der Seniorenweihnachtsfeier der Kirchengemeinde, der Gemeinden Kremperheide und Krempermoor sowie des DRK haben wir Kaffee gekocht und die Tische festlich dekoriert.

Beim Adventsdorf haben wir die Besucherinnen und Besucher mit Kaffee und Stollen versorgt.

Wir wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr 2017.

Der Vorstand des DRK-Ortsverein Kremperheide und Krempermoor



Seniorenbeirat der Gemeinde Kremperheide

Wilfried Schulz
Brandenburger Weg 7
D-25569 Kremperheide
Tel.: 04821 4092007
Mail: wilfried.schulz1@gmx.net

Liebe Kremperheider und Kremperheiderinnen,

wieder geht ein Jahr zu Ende, und es ist Zeit für einen Rückblick auf das Jahr 2016.

Sie werden bemerken, dass uns im Jahr 2016 weitgehend dieselben Themen bewegt haben wie im Vorjahr.

Unsere **Notfallmappe** wurde aktualisiert. Hier wurde die Liste der wichtigen Telefonnummern auf den neuesten Stand gebracht. Auf der Website der Gemeinde Kremperheide wird die aktualisierte Version der Notfallmappe zum Download bereitgestellt:

http://www.kremperheide.de/daten/dateien/seniorenbeirat/Notfallmappe_Kremperheide.pdf

Zusätzlich wird die Telefonliste auch in dieser Ausgabe der Kremperheider Nachrichten veröffentlicht, um alle Bürger zu informieren.

Ob unserem Wunsch nach mehr **Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer** durch die Markierung eines Radfahrstreifens auf der Fahrbahn der Dorfstraße Rechnung getragen wurde, wird skeptisch betrachtet und muss beobachtet werden. Insbesondere auch die Führung des Radwegs an der Kreuzung Neue Reihe/Dorfstr. wird von uns kritisch gesehen. Für den Bereich Schwarzer Dorn ist die Diskussion zurzeit verstummt. Aber wir hoffen trotz aller negativen Erfahrungen weiter auf die Einsicht der Verkehrsaufsichtsbehörden des Kreises und der Stadt Itzehoe. Der Wunsch nach sicheren Möglichkeiten, die Dorfstraße zu überqueren wurde von der Verkehrsaufsicht wiederum abschlägig beschieden. Es wurden bei Verkehrszählungen täglich bis zu 8000 Fahrzeuge gemessen. Von diesem Mangel sind nicht nur Senioren, sondern insbesondere auch zahlreiche Schüler betroffen.

Die **demografische Entwicklung** in Kremperheide ist durch eine abnehmende Einwohnerzahl gekennzeichnet. Von 2007 bis 2014 ist die Zahl um 152 Einwohner gesunken. Gleichzeitig gibt es jedoch kaum leer stehenden Wohnraum. Um Wohnraum für junge Familien frei zu machen, schlagen wir vor, seniorengerechten Wohnraum zusätzlich zur bestehenden Seniorenwohnanlage neu zu schaffen.

Die **Seniorenvollversammlung** wurde am 5.10.2016 im Gemeindezentrum abgehalten. Der Seniorenbeirat und der Bürgermeister berichteten über die Aktivitäten für die Senioren in der Gemeinde. Herr Schildwächter vom Landesseniorenrat referierte vor circa 60 Zuhörern rund um das Thema Sicherheit zu Hause, im öffentlichen Raum und im Straßenverkehr.

Die Termine der **öffentlichen Sitzungen des Seniorenbeirats** werden zukünftig an den Mitteilungstafeln der Gemeinde, im Gemeindezentrum der Kirche, in der Altentagesstätte, sowie in der Norddeutschen Rundschau veröffentlicht. So sollen interessierte Senioren an unserer Arbeit teilhaben können.

Ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2017 wünscht Ihnen allen der Seniorenbeirat der Gemeinde Kremperheide



Wilfried Schulz
(Vorsitzender des Seniorenbeirats)

Wichtige Rufnummern

Polizei (Notruf, Überfall): 110

Polizeistation Itzehoe-Wellenkamp: 04821/89 21 07

Feuerwehr: 112

Rettungsdienst/Notarzt: 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst S-H: 116 117

Arzt: Dr. Barwary 04821/8 38 98

Posthornapotheke: 04821/8 91 66

Zahnarzt: Dr. Nießen 04821/81 18

Klinikum Itzehoe: 04821/772-0

Krankentransport: 04821/19 222

Giftnotruf: 0551/19 240

Tagespflege (Ahsbahsstift): 04824-4069321

Pflegenotruf Schleswig-Holstein: 01802 49 48 47

Kirchenbüro: 04821/80 32 2004821/80 32 2004821/80 32 20

Diakonie Sozialstation H.Kumm: 04821/80 32 30 od. 0172 9300398

Telefonseelsorge evangelisch: 0800 11 10 11 1

Telefonseelsorge katholisch: 0800 11 10 22 2

EC Kartensperrung: 116 116

Amt Krempermarsch: 04824/38 90-0

Bürgermeister Sven Baumann: 04821/900280

Gemeindearbeiter/Klärwerk: 04821/86752

Seniorenbeirat Wilfried Schulz: 04821/4092007

Störung Wasser (Stadtwerke Glückstadt): 04124/936-0

Störung Gas (Stadtwerke Itzehoe): 04821/774-0

Störung Strom (Stadtwerke Itzehoe): 04821/774-0

Störung Telefon/Internet Stadtwerke Itzehoe: 04821/774-0

Störung Telefon/Internet Kabeldeutschland: 0800/5266625

Störung Telefon/Internet Deutsche Telekom: 0800/3301000

Verbraucherzentrale S-H: 0431/59 099-0

Opfer-Notruf und Info-Telefon: 11 60 06

Weißer Ring (kostenlos): 01803 34 34 34

AWO Elfi Mölln: 04821/82157

DRK Brigitte Söthje: 04824/8719132

TSV Kremperheide Stefan Kühl: 04821/ 9490411



Wir fördern den ländlichen Raum



Landesprogramm ländlicher Raum: Gefördert durch
die Europäische Union – Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Älter werden in der Krempermarsch

„Alter ist einfach“ – der aktuelle Slogan eines uns sehr bekannten Geldinstitutes greift ein zur Zeit vorherrschendes Thema unserer Gesellschaft auf, in sehr positiver Form. Damit bin ich allerdings in Gedanken sofort beim demografischen Wandel, Überalterung der Bevölkerung, Fachkräftemangel, Pflegenotstand usw.. Auch für viele Ältere ist der Blick in die Zukunft vermutlich mit Sorgen und vielleicht auch Ängsten verbunden.

Das Projekt „Bürgerinformation Krempe“ – kurz BIK – wird sich in den nächsten drei Jahren mit diesen Kernthemen beschäftigen. Das Projekt des Amtes Krempermarsch hat die Aufgabe, die Bürgerinnen und Bürger der Krempermarsch für die vielfältigen Themen des Älterwerdens zu sensibilisieren, sie zu informieren und aktiv in Planungsprozesse einzubinden.

Die Themen „Seniorenrechtliches Wohnen“ und „Mobilität auf dem Lande“ stehen bereits heute hoch im Kurs der Diskussionen bei Bürgern und Politik. Mit der Wahl eines Seniorenbeirats ist die Gemeinde Kremperheide bereits auf einem sehr vorbildlichen Weg. Das Interesse der Kremperheiderinnen und Kremperheider an einer aktiven Seniorenarbeit zeigte sich mir bei meinem Besuch der Seniorenvollversammlung im Oktober dieses Jahres. Vielen Dank an diese Stelle noch einmal für die Einladung zu dieser Veranstaltung.

Als direkte Ansprechpartner stehen mir Jörg Bucher vom Amt Krempermarsch, Volker Haack als Bürgermeister von Krempe und Harm Früchtenicht als Amtsvorsteher zur Seite. Zusätzlich wird es einen engen Austausch mit den Mitgliedern des Sozialausschusses des Amtes Krempermarsch (Steuerungsgruppe) und berufenen Vertretern der einzelnen Gemeinden (Lenkungsgruppe) geben. Damit wird gewährleistet, dass Bürgerinnen und Bürger aller Amtsgemeinden die Möglichkeit haben, ihre Ideen und Interessen mit einzubringen.

Für die BIK wurde ein Büro eingerichtet im Haus der Krempermarsch, Stiftstr. 16a in Krempe. Gerne können Sie Kontakt aufnehmen über Telefon (04824 – 406 92 48), über Email (m.meiners-gefken@amt-krempermarsch.landsh.de) oder schauen Sie gerne persönlich vorbei.

Ich wünsche den Bewohnerinnen und Bewohnern von Kremperheide ein frohes Weihnachtsfest, alles Gute für 2017 und hoffe auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Ihre Maria Meiners-Gefken



Pfadfinderstamm Fischreiher



Liebe Bürgerinnen und Bürger aus Kremperheide und Krempermoor !

Wir, die Pfadfinder vom Stamm Fischreiher, sind eine Gruppe des REGP (Ring evangelischer Gemeindepfadfinder), die zusammenhält. Wir treffen uns wöchentlich im Gemeindezentrum. Dort lernen wir viel über die Natur, singen, spielen, sind kreativ und handwerkeln. Außerdem mögen wir es, ganz nach Pfadfinderart, Lagerfeuer zu entzünden und Tschai zu trinken.

Dieses Jahr zu Pfingsten hatte der Ring 20-jähriges Jubiläum, das am Ansveruskreuz am Ratzeburger See zusammen mit 1700 Pfadfindern gefeiert wurde. Dies war ein unvergessliches Erlebnis, da die Gemeinschaft unter Pfadfindern eng verbunden ist.

Unsere jüngsten Pfadis, die Wölflinge, haben im Frühjahr ihre Wolskopfprüfungen abgelegt. Diese Prüfung beinhaltet z. B. Wissen in Pflanzenkunde, Erste Hilfe, Trittsiegel, einheimische Vogelkunde, Pfadfinderlieder und Bibelkunde. Die Pfadfinder ab 12 Jahren konnten erfolgreich ihre Helferschulungen mit Sipplingsprüfungen absolvieren. Diese Schulungen fanden am Brahmsee über Wochenenden statt. Es wurden auch Mitarbeiter im Rahmen einer Juleica-Ausbildung in Ascheberg und Bordesholm ausgebildet. Im Juni fand ein Pfadfindergottesdienst im Gemeindezentrum statt. Dort haben alle Pfadis mit erfolgreich abgeschlossener Prüfung ihre neuen Halstücher und Abzeichen erhalten. Wir sind sehr stolz auf die Leistungen in unserer Gruppe. Vielen Dank an Pastor Kosbab für die gemeinsame Gestaltung dieses schönen Gottesdienstes.

Nach den Sommerferien konnten die Pfadis beim Dorffest in Kremperheide viele Menschen, Groß und Klein, mit Lagerfeuer, Stockbrot und Würstchen erfreuen. Wir bedanken uns bei allen für die Unterstützung.

Im Oktober hat der Stamm Fischreiher im Wildpark Eekholt übernachtet. Wir haben viel gelernt und hatten ordentlich Spaß. Beim nächtlichen Lagerfeuer wurde viel und laut gesungen und gelacht. Wir werden dieses Jahr noch den Jugendkreuzweg mit anderen Pfadfinderstämmen in Itzehoe laufen. Beenden werden unsere Pfadfinder das Jahr 2016, indem wir das Friedenslicht aus Bethlehem nach Kremperheide in den Weihnachtsgottesdienst bringen. Das ist immer ein besonderer Moment, und viele von Ihnen nehmen das Angebot gerne an, ein Licht mit nach Hause zu nehmen. Darüber freuen wir uns sehr.

Wir, die Pfadfinder, wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2017!

Gut Pfad !

Britta Reimer

www.pfadfinder-fischreiher.de





Turn - u. Sportverein Kremperheide von 1947 e.V.

1. Vorsitzender Stefan Kühl , 25569 Kremperheide

Handball- Tischtennis- Tennis- Badminton- Frauengymnastik- Herrengymnastik-
Step Aerobic - Squash- Kinderturnen – Sportabzeichen - Nordic Walking – Tanzen – Damen Allround Sport - Lauftreff

Einen sportlichen Gruß sendet, liebe Leserinnen und Leser, der TSV Kremperheide an dieser Stelle.

das Jahr 2016 war sportlich gesehen sehr ereignisreich. Zum einen der überraschende Gewinn der Handball Europameisterschaft in Polen, die Fußball- Euro- Titelkämpfe in Frankreich mit dem Ausscheiden im Halbfinale und zu guter Letzt die Olympischen Spiele in Rio, mit vielen überraschenden Leistungen und Medallien für das deutsche Team. Sie alle zeigen, was Teamgeist und Ehrgeiz im Sport alles bewirken können.

Auch beim TSV Kremperheide wird dieser Teamgeist und Ehrgeiz, Erfolge zu erreichen, ganz groß geschrieben. Hier zu erwähnen sind die Handballjugend der HSG Münsterdorf/Kremperheide, die wieder zahlreiche Kreis-Regions-Titel eingefahren hat, die Herren 60 der Tennissparte, die zusammen mit ihren Sportkameraden aus Lägerdorf als Spielgemeinschaft die Meisterschaft in ihrer Altersklasse geholt haben und in die Landesliga aufgestiegen sind, oder die Badmintonsparte, die mit dem dreifachen Meistertitel und dem damit verbundenen dreifachen Aufstieg die Farben des TSV Kremperheide mehr als würdig vertreten haben. Bemerkenswert ist, dass die Erste Mannschaft Badminton zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte in der Saison 2016/17 den TSV in der Landesliga vertritt.

Nicht zu vergessen ist die TT-Sparte, die mit viel Engagement und nach langer Zeit wieder konstant eine Jugendabteilung aufgestellt hat, und hier zum ersten Mal seit langer Zeit an der Jugendpunktspielrunde im Kreisgebiet teilnimmt. Auch ist in unserer Halle Anfang des Jahres eine Bez.-Meisterschaft durchgeführt worden, und man konnte sich von dem hohen Spielniveau überzeugen.



Unsere Laufabteilung hat auch dieses Jahr zum 10jährigen Jubiläum wieder eine hervorragende Laufveranstaltung durchgeführt, den „Wald und Heidelauf“. Diese Veranstaltung so zu etablieren und das über die Landesgrenzen hinaus, ist schon ein toller Erfolg und sehr beeindruckend.

Auch außerhalb der sportlichen Seite ist beim TSV im zurückliegenden Jahr 2016 sehr viel passiert:

Begonnen hat alles mit der Entscheidung zur Änderung des Pachtvertrages des Sportplatzes auf unserer JHV Anfang März. Wir haben uns die Entscheidung zugunsten des Bau des „Heidehaus: das Tor zur Nordoer Heide“ auf dem Sportplatz nicht leicht gemacht und verstehen diejenigen, die gegen eine Änderung des Pachtvertrages waren. Auch wir im geschäftsführenden und erweiterten Vorstand haben lange und ausführlich darüber diskutiert, welchen Weg wir gehen. Wir haben uns für eine Abstimmung der Mitglieder entschieden, die knapp für eine Änderung des Pachtvertrages bei einer hohen Zahl von Enthaltungen votiert haben. Ob sich das Heidehaus dann tatsächlich so trägt, wie von allen beteiligten Gremien erhofft, bleibt abzuwarten.

Weiter ging es mit dem „Vaddertag“ an Himmelfahrt. Hier ist leider der Besucherzulauf sehr überschaubar gewesen, aber wir haben aus den Fehlern gelernt und wollen diesen mit etwas abgeändertem Konzept auch in 2017 wieder auf die Beine stellen.

Dann kam die EM in Frankreich, die wir mit einem „Public- Viewing“ am Sportheim begleitet haben. Dieses wurde gut angenommen, was uns veranlasste, eine SAT –Schüssel am Sportheim fest zu installieren, um bei ausreichendem Interesse die kommende Handball WM zu zeigen. Hier steht die Entscheidung noch aus, welcher Sender die Spiele überträgt.

In den Sommerferien startete zum wiederholten Male die dreiwöchige Ferienfreizeit für die Kleinen. Sie waren mit Spiel, Spaß und allerlei guter Laune toll dabei. Hier ein ganz großer Dank an das Betreuersteam.

Die „HABAMA“ und das „Oktoberfest“ im Sportheim waren auch wieder ein voller Erfolg und wurden mit einer hohen Besucherzahl sehr belohnt.

Im Jahr 2017 feiert der TSV Kremperheide sein 70-jähriges Bestehen, was mit zwei Festakten im Oktober groß gefeiert werden soll. Hier wird es einen Festkommers mit zahlreichen geladenen Gästen und einen Sportball in der Halle Kremperheide geben. Im vergangenen Jahr wurde hierzu ein Festausschuss gebildet, der sich aus der „älteren“ und „jüngeren“ Generation zusammensetzt und tolle Arbeit leistet.

Unser Finanzausschuss hat dem Vorstand seine Vorschläge unterbreitet, die es jetzt umzusetzen gilt, damit der TSV auch weiterhin in sicherem und ruhigem Fahrwasser unterwegs sein kann. Hierfür meinen herzlichen Dank.

Das Thema „neue Sporthalle“ ist ein ewiges Thema, das uns nicht loslässt. Der TSV ist seit Jahren an seine Kapazitätsgrenzen gestoßen, was für einen Verein wie unseren leider Stillstand bedeutet. Und das ist nicht förderlich. Hier ist der Vorstand aber dabei, Lösungen zu finden, die machbar und durchführbar sind. Wir sind hier auf einem guten Weg, und auf der JHV 2017 sind wir vielleicht in der Lage, ein tragfähiges Konzept vorzustellen.

Der Verein kann nur, wie alle anderen Vereine auch, dann existieren, wenn viele Ehrenamtler sich engagieren und ihr Herzblut in die Aufgaben legen, die sie übernommen haben. Natürlich braucht der Verein auch auf diesem Gebiet Nachwuchs, und wir haben dieses Jahr auch wieder zwei Jugendliche zu Jugendleitern ausbilden können. Wer Interesse hat, ist dazu aufgerufen, bei uns im TSV eine Ausbildung zum Jugendleiter anzutreten und unseren Pool an Jugendlichen, die bereit sind, auch Verantwortung zu übernehmen, weiter zu füllen. Damit könnte die Arbeit unserer Gründungsväter weitergeführt, die „Alteingesessenen“ unterstützt und irgendwann deren Aufgaben übernommen werden.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen bedanken, die sich im zurückliegenden Jahr 2016 für unseren Verein engagiert haben, sei es als Spartenleiter oder als Helfer bei zahlreichen Veranstaltungen. Ohne Euch wäre so ein Vereinsleben nicht möglich. DANKE.

Auch müssen unsere großzügigen Sponsoren, an erster Stelle die Firma HEFA und auch Hans Eggert Fahl erwähnt werden, die dem TSV zur Seite stehen. Ohne sie ist ein TSV-Angebot, wie wir es hier im Dorf haben, nicht möglich. Im Namen des Vorstandes möchte ich mich herzlich dafür bedanken.

Des Weiteren ist auch ein Dank an die Gemeinden Kremperheide und Krempermoor zu richten, die uns mit ihrer Unterstützung für die Sommerfreizeit und allen anderen Zuschüssen toll unterstützen und wo wir auch immer Gesprächsbereitschaft finden. Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit.

Jetzt bleibt mir noch, liebe Leserinnen und Leser, Ihnen und Ihren Familien ein schönes Weihnachtsfest und eine guten Rutsch in das Jahr 2017 zu wünschen und denken Sie daran: Sport ist im TSV Kremperheide am schönsten.

Mit sportlichen Grüßen
Stefan Kühl
1.Vorsitzender
TSV Kremperheide



Pferde- und Breitensportverein Kremperheide e.V.

Vorsitzender: Christian Schneider

Herfart 5 - 25569 Hodorf - Tel. 04821-87501 - Fax 04821-86885 Handy: 01704830624

Mail: CH-Schneider-hodorf@t-online.de Homepage: www.pferde-Breitensportverein.de



Liebe Kremperheiderinnen und Kremperheider,

der Pferde- und Breitensportverein Kremperheide e.V. hatte im Jahr 2016 seine Aktivitäten zurückgeschraubt. Wesentlich war, dass kein Turnier durchgeführt wurde. Der Grund lag neben organisatorischen Gründen in den verbesserungswürdigen Platzverhältnissen, die, nach Einschätzung des Veranstalters, dem Anspruch für eine sichere Veranstaltung nicht genügten.

Im Verein blieb man aber nicht untätig. Das große Gelände am Lehmweg verlangt Pflege. Es muss regelmäßig gemäht werden, und die festen Hindernisse müssen instand gehalten werden. Genutzt wurde das Areal in diesem Jahr aber regelmäßig für Reitunterricht in allen Sparten der Vielseitigkeitsreiterei, sowie für einige Lehrgänge, die gute Resonanz bei vereinseigenen und fremden Reitern bekamen.

Die Reiterinnen und Reiter des Vereins sind in diesem Jahr vielfach erfolgreich auf Turnieren gestartet, auch wenn das eigene Turnier schon etwas Besonderes gewesen wäre.



Lina Denzau mit ihrem Pferd Effe beim Wassereinsprung

Auf dem Platz in Kremperheide kehrt jetzt Winterruhe ein. Im Frühjahr, wenn die Tage wieder länger werden, findet wieder Reitunterricht statt. Die Termine werden veröffentlicht.

Reitsportinteressierte können sich auf unserer Homepage unter [www:Pferde-Breitensportverein.de](http://www.Pferde-Breitensportverein.de) über den Verein informieren, oder über Facebook Kontakt aufnehmen.

Den Leserinnen und Lesern wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2017

Pferde- und Breitensportverein Kremperheide e.V.
H. Schneider, Pressewartin





Voltigier- und Reitverein Heiligenstedten-Krempermarsch e.V.

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Kremperheide,

ein ereignisreiches, schwieriges Jahr liegt hinter unserem Verein. Wir hatten große Pläne, konnten diese aber leider nicht verwirklichen. Unsere Filiale in Kellinghusen ist mit über dreißig Mitgliedern in den dort ansässigen Verein gewechselt, und auch bei uns ist aufgrund der sich verschlechternden Trainingsbedingungen auf dem bisherigen Hof ein deutlicher Mitgliederschwund eingetreten.

Trotzdem haben sich unsere Voltigierer auf den Turnieren in Schleswig-Holstein, Hamburg und Niedersachsen nach der Findungsphase sehr gesteigert. Das ist sicher auch auf die erfolgreiche Teilnahme an den Kaderlehrgängen im letzten Winter und die wieder durchgeführten Trainingslagerwochenenden auf dem Augustenhof vor der Saison zurückzuführen.

Ein eigenes Turnier haben wir in 2016 nicht ausgerichtet, wollen dies aber in 2017 wieder in Horst auf dem Tannenhof in Angriff nehmen. Der Termin steht noch nicht fest, wird aber in der 2. Septemberhälfte sein.

Wir haben sehr lange intensiv nach einem anderen Trainingsort gesucht und konnten jetzt ab November auf dem Lindenhof der Familie Zielke unser Training beginnen. Wir danken der Familie Zielke sehr für diese Aufnahme und hoffen auf ein einvernehmliches Miteinander mit den dortigen Reitern. Daher wird es in diesem Jahr auch kein Adventsvoltigieren geben, dafür sind wir auf dem Adventsdorf am 4. Dezember wieder mit heißem Kakao (auch mit Schuss) und frischen Waffeln vertreten.

Für Interessenten an unserem Sport gibt es nähere Informationen unter 04821-87252 bei Heidi Schütt, unsere Homepage muss noch aktualisiert werden.

Mit sportlichem Gruß

Heidi Schütt



Skiclub „Fidele Holsteiner“



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr 2016 neigt sich dem Ende zu, und wir können schon wieder Bilanz ziehen.

Das Jahr begann mit der Jahreshauptversammlung. Auf der Tagesordnung standen diverse Wahlen sowie die Aktivitäten für das Jahr. Bei den Wahlen wurde Hanne Picht als Nachfolgerin von Elke Steffens zur 1. Vorsitzenden gewählt. Im weiteren Verlauf wurde Rainer Schmelter zum 2. Vorsitzenden, sowie Eva-Maria Stechemesser als Kassenwartin, Rolf Beermann als Kassenprüfer und Inge Hammerich für den Festausschuss gewählt.

Unsere Maiausfahrt führte uns diesmal in die Seestadt Bremerhaven. Im Verlauf des Tages wurde das „Auswanderungshaus“ nach einer fachkundigen Einführung besichtigt. Anschließend fuhren wir mit dem Bus zum „Seefischstudio“. Dort erfuhren wir etwas über Fischwissen, Fischküche und Fischideen. Nach der Theorie folgte die Praxis, und uns wurde ein exzellentes Fischbüfett dargeboten. Nach der Stärkung traten wir gutgelaunt die Rückreise über Wischhafen/Glückstadt an.

Im September fuhr eine Gruppe von 12 Mitgliedern zu einer Wanderfreizeit nach Braunlage in den Harz. Der Wettergott meinte es die 7 Tage besonders gut, denn bei schönstem Sonnenschein konnten wir die nähere Umgebung erwandern. Anlaufstationen waren der Wurmberg, Bad Harzburg und Schierke. Zum Jahresausklang fand am 19. November ein Grünkohlessen im Ratskeller in Glückstadt statt.

Allen Kremperheiderinnen und Kremperheidern ein frohes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Ski Heil

Hanne Picht

Gemischter Chor Eintracht

Kremperheide / Krempermoor

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Heute wende ich mich als Vorsitzender des Chores an Sie, um Ihnen einen kleinen Abriss unserer Aktivitäten im Jahre 2016 darzustellen. Wir sind zurzeit 16 aktive Sänger.

Unsere „Eintracht“ hat sich mit den neuen Übungsräumen, wie man auf dem Bild sieht, zwar vertraut gemacht, doch richtig glücklich können wir damit nicht sein.

Nun zu unseren Aktivitäten im Jahre 2016. Es waren einige Jubilare, die wir mit unserem Gesang erfreuen durften, davon ein 80jähriger Geburtstag und eine goldene Hochzeit.

Weiter haben wir den Gottesdienst bei den Moortagen in Krempermoor mitgestaltet. Auch nahmen wir wieder beim Öffentlichkeitsschießen bei der Schützengilde Wellenkamp teil.

Für unseren Chor hatte der Festausschuss in diesem Jahr wieder einmal einen Ausflug mit Bus und Schiff auf die andere Seite der Elbe ausgearbeitet. Folgen wird noch eine Weihnachtsfeier am 17.12.2016.

In Kremperheide haben wir, wie in jedem Jahr, auch wieder den Gottesdienst am Volkstrauertag sowie die Seniorenweihnachtsfeier in den Räumen der Kirchengemeinde mitgestaltet.

Ein Höhepunkt stand noch am 16. Oktober 2016 um 14.30 Uhr im Gemeindezentrum an. Es sollte nach längerer Pause wieder ein Tag des Liedes mit den Deern von Wilster, dem Männerchor Sude und der Flötengruppe geben. Leider mussten wir diesen Termin kurzfristig absagen, da die Gemeinde eine Theaterveranstaltung in Glückstadt anbot. Wir wollten unseren Gastchören nicht zumuten, vor leerem Haus zu singen. Ich hoffe, dass alle dafür Verständnis haben.

Sie sehen, wir sind auch als kleine Truppe recht aktiv und möchten doch, wie ich im letzten Jahr geschrieben habe, die 100 Jahre erreichen. Helfen Sie alle mit, dass Kremperheide und Krempermoor noch lange einen Chor hat, auf den sie immer zurückgreifen können.

Wir sind immer auf der Suche nach aktiven Sängerinnen und Sängern. Wir üben immer am Mittwoch von 20.00 – 22.00 Uhr mit einer halben Stunde Pause zum Klönen in der Schule Kremperheide. Unser erster Übungsabend im Jahre 2017 ist am 11.01.2017. Rufen Sie mich oder Frau Steeger an, wir helfen, den ersten Schritt zu tun.

Nun wünsche ich Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Vorweihnachtszeit, eine geruhsame Weihnacht und einen guten Rutsch ins Jahr 2017. In diesem Sinne verbleibe ich für heute mit musikalischem Gruß

Ihr Friedrich Bessel

Ihre Ansprechpartner:

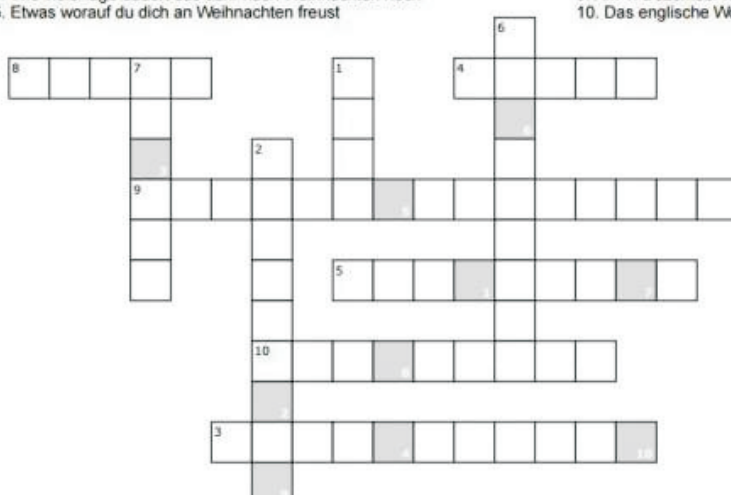
Ursula Steeger 04821 / 82288
Friedrich Bessel 04821 / 84380



Weihnachts-Spaß für Große und Kleine

Kreuzworträtsel Weihnachten

- Ein weihnächtliches Gewürz
- Ein weihnächtliches Gebäck
- Den Abend des 24. Dezembers nennt man
- Wie viele Tage dauert das Jahr nach Weihnachten noch
- Etwas worauf du dich an Weihnachten freust
- In welchem Ort wurde Jesus Christus geboren
- In welchem Land liegt dieser Ort heute
- Wie hieß die Mutter von Jesus
- Am 1. Dezember kannst du das 1. Türchen öffnen
- Das englische Wort für Weihnachten



Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----



© www.kinder-mahortagen.com



Spitzbuben

Für den Teig:

350 g Mehl

250 g Butter

125 g Zucker

2 TL Vanillezucker

1 Eiweiß, leicht geschlagen, aber nicht zum Eischnee

Für die Füllung:

200 g Marmelade nach Wahl

etwas Puderzucker

Zubereitung:

Die Butter in einer Schüssel weich rühren. Zucker, Vanillezucker und Salz beifügen und alles rühren, bis die Masse hell wird. Eiweiß und Mehl beigeben und das Ganze zu einem Teig kneten. Mit Frischhaltefolie zudecken und 1 Stunde kühl stellen. Teig aus dem Kühlschrank nehmen und 30 Minuten bei Zimmertemperatur stehen lassen. Portionsweise ca. 3mm dick ausrollen und runde Plätzchen ausstechen. Bei der Hälfte der Plätzchen mit einer kleineren Form die Mitte ausstechen.

Backofen auf 200 Grad vorheizen. Die Plätzchen auf ein mit Backpapier belegtes Backblech legen und ca. 10 Minuten stehen lassen. Anschließend ca. 7 Minuten in der Mitte des Ofens backen. Marmelade (z. B. Aprikose oder Erdbeere) in einem Pfännchen erwärmen und glatrühren. Dann auf die Böden der Plätzchen (die ohne Loch) verteilen.

Die Deckel der Plätzchen (die mit dem Loch) mit Puderzucker bestreuen und dann auf die Böden setzen.

